

DAS BIN ICH, DER HUND



Ich gehöre zu den: Säugetieren, genauer zu den Fleischfressern (Carnivora). Mein Vorfahre ist der Wolf.

Ich bin: ein soziales Tier – ich brauche Kontakt sowohl zu Menschen und auch zu meinen Artgenossen, also anderen Hunden (Sozialkontakt).

Ich kann bis zu: 16 Jahre alt werden.

Wenn ich gross bin, werde ich: je nach Rasse 20 bis 95 cm gross und 0,5 bis 100 kg schwer.

Aktiv bin ich: am Tag – wie du. Den grössten Teil des Tages (etwa 16 Stunden am Tag) ruhe ich mich allerdings aus und schlafe viel – wenn ich schlafe, musst du mich unbedingt in Ruhe lassen!

Wenn ich Hunger habe, dann fresse ich: Trocken- und Feuchtfutter aus Fleisch. Ich muss mindestens zweimal am Tag an einem ruhigen Ort fressen können. Gib mir nichts vom Tisch, denn das Meiste ist ungesund für mich! Informiere dich genau, was ich fressen darf und was nicht!
Vorsicht: Wenn du mir zu viel Futter gibst, werde ich zu dick und kann dadurch krank werden.

Wenn ich Durst habe, dann trinke ich: Wasser – immer verfügbar und täglich frisch!

Am liebsten lebe ich: bei dir im Haus. Ich brauche mindestens genauso viel Platz wie du.

Draussen: Ich muss mindestens dreimal am Tag spazieren gehen und brauche Kontakt zu meinen Artgenossen.

Jeden Tag musst du: dich mindestens 4 Stunden lang um mich kümmern. Du musst mit mir mindestens dreimal am Tag ausgiebig spazieren gehen – nicht nur bei schönem Wetter! Zudem will ich mit dir spielen, du musst mich pflegen, füttern, mit mir trainieren und mich so beschäftigen, dass ich auch nachdenken muss.

Was ich gern tue: Fressen, Trinken, Bewegung, Ausruhen, Schlafen und Beschäftigung (z.B. Jagen, Spielen, Schnüffeln) – das sind meine Grundbedürfnisse, die ich ausleben können muss!

Angst habe ich vor: zu wenig Zuwendung und falscher Betreuung. Ich brauche eine Bezugsperson, die mir genau sagt, was ich darf und was nicht. Du musst mir auch wichtige Kommandos beibringen: z.B. die Grundkommandos «Sitz», «Platz», «Fuss», «Warte», «Aus» und «Hier», die jeder Hund beherrschen sollte.

Was ich nicht mag: Langeweile. Wenn ich lange alleine bin, lange warten muss und/oder niemand Zeit für mich hat, wird mir langweilig und ich mache Dummheiten. Ich brauche im richtigen Mass Bewegung/Sport und möchte auch mein Köpfchen gebrauchen. **Überforderung:** Wenn ich spiele, musst du mir sagen, wann ich Pause machen muss. Wenn du mit mir trainierst, musst du mir Zeit geben, etwas zu verstehen und mir auch Pausen gönnen.

Ich spreche mit dir: über meine Körpersprache. Wenn ich zum Beispiel knurre und die Zähne zeige, möchte ich in Ruhe gelassen werden. Wenn ich meine Ohren aufstelle und meine Rute (Schwanz) aufrecht in die Höhe ragt, bin ich aufmerksam und neugierig. Wedle ich mit meiner Rute, bin ich aufgeregt. Schnell wedle ich, wenn ich mich freue. Langsames Wedeln kann auf Unsicherheit hindeuten. Wenn ich aber meine Rute zwischen meinen Hinterbeinen einklemme, habe ich Angst und fühle mich unwohl. Oft schlecke ich mir dann auch meine Nase oder stecke nur ganz kurz die Zunge heraus. Damit möchte ich dir sagen, dass ich unsicher bin. Nebst meiner Körpersprache, «spreche» ich auch über meine Laute mit dir: Ich kann knurren, bellen, heulen und winseln.



Was an mir besonders ist: das Hecheln. Wenn ich heiss habe, kann ich die Wärme in meinem Körper nur durch Schwitzen an den Pfoten und über meine Zunge abgeben. Beim Hecheln strecke ich meine Zunge aus dem Maul, sodass die Feuchtigkeit verdunstet und dadurch meinen Körper abkühlt. Indem ich die Zunge immer wieder befeuchte, verstärke ich den Verdunstungs- und damit den Abkühlungsprozess noch zusätzlich. Ich hechle aber nicht nur, wenn mir heiss ist, sondern auch wenn ich Angst oder Stress habe oder wenn ich aufgeregt bin.

Für die Zukunft wünsche ich mir:

Dass du mich NICHT SPONTAN kaufst!
Dass du mich bei einem SERIÖSEN ANBIETER oder im TIERHEIM kaufst!
Dass du viel ZEIT mit mir verbringst und dich gut um mich kümmerst.
Dass du weisst, dass ich KEIN SPIELZEUG bin!
Dass du mich KEINE BABIES machen lässt, denn es gibt genügend von uns im Tierheim!
Dass du mit mir zum TIERARZT gehst, wenn ich krank bin.

